

Der überschattete Zweifel

Von Maxxdawn

Kapitel 15: Das Tag-Team-Duell

In einem kleinen Warteraum, an der Prüfungshalle, kurz vor dem Prüfungsduell von Jaden und Syrus:

„Konzentration Syrus! Das ist alles.“ Diese Worte hörte er in Minutentakt. Es senkte seine Nervosität nicht wirklich und auch die Schweißproduktion wurde davon nicht gestoppt. Syrus war fast schon genervt darüber wie entspannt sein Mitbewohner vor diesem wichtigen Duell war.

„Hat er wirklich eine Strategie... oder ist er nur mal wieder er selbst... Jaden... du kannst doch nicht alles mit einem Grinsen abtun. Dieses Duell... es hängt alles davon...“

„Wir gehen da jetzt raus und liefern ein wirklich starkes Duell ab.“ Jaden wirkte kurz abwesend, als er zur Seite schaute und still wurde.

„Ich denke... es ist mein erstes Doppelduell.“ Ein Grinsen schlich sich wieder in sein Gesicht und freudig erwartend hob er siegesbewusst seine rechte Faust:

„Wir zeigen es denen, dass wir das beste Doppelduell der ganzen Duellakademiegeschichte heute... abliefern werden.“

„Oh nein... er wird größtenwahnsinnig.“

„Nun...“ unterbrach eine sanfte und friedfertige Stimme. Professor Banner betrat den Warteraum, der sich östlich an der Halle befand. Ein kleiner Raum mit Spinde, einer Sofaecke, einem Tisch und ein paar Stühlen. In einem der Ecken befand sich ein Lautsprecher, aber aus diesem ertönte nichts.

„Das andere Duell ist zu Ende gegangen und nun werdet ihr dran sein.“ Der Mann schob seinen rechten Ärmel hoch und schaute auf die Uhr. Er ließ sich dabei Zeit.

„Das Duell ist schon vorbei? Wir sind jetzt schon dran?“ Syrus wirkte überrascht, zum Teil entsetzt, dabei hatte das andere Prüfungsduell doch gerade erst begonnen.

„War eine schnelle Sache, aber was euch angeht... ich denke es sind noch fünf Minuten... oder so.“ Der Professor verwies zur Doppeltür vor ihnen.

„Sollte er uns nicht Glück wünschen oder so... oder uns Mut machen?“ Syrus blickte beängstigt zu der Tür, die den Warteraum zur Halle trennte. Die Menge auf den Tribünen war zu hören. Sie klangen unruhig, in Syrus Ohren sogar genervt.

Der Junge schluckte nervös.

„Also los!“ Jaden ging zur Tür und mit einem Ruck öffnet er sie, als würde das lohnende Ziel einer langen Reise direkt hinter dieser Tür liegen, selbst wenn die fünf Minuten noch nicht um waren.

Es herrschte Stille, dies schien Syrus zu glauben, als er die Halle betrat. Zittrig und mit dem Blick auf die Treppe gerichtet, die vor ihm auf das erhöhte Plateau in mitten der Halle führte, trat er langsam voran. Professor Banner wartete am Eingang. Mit verschränkten Armen beobachtete er die beiden. Jaden betrat mit Begeisterung die ersten Stufen hinauf.

„So viele schauen uns zu. Alle werden es sehen.“ Es war wie Ballast auf Syrus' Schultern.

„Ist Zane womöglich... hier irgendwo? Würde er sich das hier überhaupt anschauen? Bestimmt wird er sich das hier anschauen? Er wird sehen wie ich versage und dann sagen...“

„Syrus?“ Unterbrach ihn die Stimme von Professorin Fontaine.

„Äh...“ Der Junge sah nach oben. Von oben herab blickte Fontaine auf den Studenten.

„Möchtest du nicht auch hochkommen oder weiter die Treppe anstarren?“

„Oh...“ Mit der angestiegenen Gesichtsröte eilte der Junge die Stufen hinauf. Er blickte zielstrebig zu Jaden, der schon seinen Platz auf dem Plateau eingenommen hatte. Syrus versuchte die Peinlichkeit zu vergessen, aber es gelang ihm nicht. Es würde ihn bestimmt morgen noch ärgern.

„Nun gut...“ begann Fontaine, als Syrus in seiner Ecke des Duellfeldes stand. Er traute sich nicht in die Menge um ihn herum zu schauen. Für ihn waren im Sichtfeld seiner Augenwinkel nur rote, gelbe und wenige blaue Jacken zu sehen. Die Augen gefühlt alle auf ihn gerichtet. Sie stachen ihm in den Nacken. Es war unangenehm.

„Hiermit kündige ich offiziell das zweite Prüfungsduell für heute an. Strenggenommen ist das hier ein Bestrafungsduell, aber heute ist es anders.“ Fontaine pausierte kurz. Ihre freie Hand verwies zu den Studenten:

„Das sind heute die beiden Studenten, die wegen Missachtung der Schulordnung zur Strafe dieses Duell absolvieren müssen. Dies sind jedoch besondere Umstände, da ein Regelverstoß nicht bedeutet, dass ein einfaches Duell den Karren wieder aus dem Dreck zieht. Die Akademie hat eingesehen, dass auch eine fehlende Absperrung für den Schutz nicht förderlich sei. Den beiden wird so ausnahmsweise die Chance gewährt, dass sie trotz ihrer Dummheit die Akademie schätzen und dies heute beweisen werden, dass sie hier sind, um die besten Duellanten zu werden. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass ausgezeichnete Duellfertigkeiten mit Nichten jede Dummheit erlauben.“ Sie blickte zu dem leeren Feld, welches sich gegenüber von Jaden und Syrus befand:

„Heute werden die Duellanten in diesem Entscheidungsduell besondere Gäste sein. Sie haben sich bereit erklärt heute hier zu sein.“

„Eigentlich wäre das mein Part gewesen, die beiden...“, krächzte Crawler von oberhalb der Tribüne herab, aber er wurde von Kanzler Shepard mit einer erhobenen ausgestreckten Hand gestoppt. Der Mann selbst schien gespannt Fontaine zuzuhören, als würde es sehr interessieren was sie zu sagen hatte.

Die gegenüberliegende Tür von dem Eingang, durch dem Jaden und Syrus in die Halle kamen, öffnete sich und zwei Personen stürmten auf das Plateau zu. In einem synchronen Absprung sprangen beide Personen auf das Plateau, von dort aus setzten die beiden zu einem weiteren Sprung an und nach einem Vorwärtssalto präsentierten sie sich Rücken an Rücken mit verschränkten Armen.

„Wir sind die Gebrüder Para...“

„...Dox.“ Sagten die beiden fast zeitgleich. Jeder ihrer Bewegungen wirkte einwandfrei einstudiert.

„Die mehrfachen Doppelduellregionalmeisterschaftsgewinner. Die Gebrüder Paradox.“ Fontaines Gesichtsausdruck zeigte jedoch deutlich, dass sie die beiden nicht allzu besonders schätzte.

„Es ist uns eine Ehre...“, begann Para. Ein glatzköpfiger Mann, der eine orange farbige Mönchkutte trug, die mit chinesischen Schriftzügen an Kragen und Ärmel überzogen war.

„Und euch eine Lehre.“ Ergänzte sein Partner. Ebenfalls ein glatzköpfiger Mann in einer Mönchkutte, aber seine Farbe war grün.

„Die Gebrüder Paradox...“ Syrus wirkte bleich. Ein Name dem jeden Duellant bekannt war, der sich nur entfernt mit den Meisterschaften auseinandergesetzt hatte. Angeblich behaupteten die Gerüchte, dass sie Yugi Muto und Joey Wheeler in einem Doppelduell gegenüberstanden und den beiden ein hartes Duell geliefert hatten. Wenn Syrus darüber nachdachte, wurde er noch blasser. Duellgegner auf dem Niveau von Meisterschaftsgewinner.

„Cool...“ Kam es von Jaden. Er strahlte, als hätte er seine Helden getroffen.

„Jaden denkt bestimmt gerade wie er die beiden schlagen wird.“

Während Syrus geistesabwesend auf seine Gegner gestarrt hatte, bemerkte er gar nicht, dass Professorin Fontaine die Regeln für das Duell erklärte.

„...und 8000 Lebenspunkte für jeden. Es ist nicht gestattet die Hand seines Partners anschauen. Ihr spielt auf einem Spielfeld. Es wird nur fünf Monster- und fünf Zauber- oder Fallenkartenzonen auf jeder Seite geben. Ihr dürft die Karten eures Partners nutzen, wenn sie sich auf dem Spielfeld befinden. Die Karten werden dann auf die entsprechenden Friedhöfe gelegt. In der ersten Runde ist kein Angriff zugelassen. Die Reihenfolge der Duellanten finden im Querverlauf statt. Abwechselnd wird jedes Team antreten. Der Beginner wird mit einem Münzwurf entschieden, den ich heute manuell ausführe, da die Technik... und Doppel...“ Fontaine unterbrach sich selbst und schnippte die Münze zwischen ihren Fingern hervor durch eine elegante Daumenbewegung senkrecht nach oben. Sie fing die Münze mit der linken Hand und presste sie flach auf den rechten Handrücken.

„Zahl...“, begann Dox.

„Ja dann... Kopf.“ Entgegnete Jaden.

Die Professorin hob ihre linke Hand und es kam Zahl zum Vorschein.

„Die Gebrüderparadox beginnen. Da Dox die richtige Wahl traf, beginnt er als erstes. Somit steht die Reihenfolge fest. Dox, Syrus Truesdale, Para und zum Schluss Jaden Yuki.“

Fontaine verkündete, bevor sie einen Schritt nach hinten trat:

„Das Doppelduell wird somit beginnen. Ich fordere absolute Ruhe von allen Zuschauern. Dieses Duell hat die gleiche Einstufung wie ein Prüfungsduell. Störendes Rufen, wie zuvor, dulde ich nicht nochmal!“

Das Ergebnis der digitalen Münze war Zahl.

Dox beginnt.

Duell: Para & Dox vs. Jaden Yuki & Syrus Truesdale

Regeln: Tag-Team-Duell, 8000LP; Fünf Handkarten; Mit ban-list

Zuganzahl: Eins

Dox -> Erster Spielzug

„Nun gut mein Bruder, ich werde sie prüfen...“, begann Dox, während er seine Karten zog. Die beiden trugen klassische Duelldisk, jedoch in einer exotischen Ausführung. Die Umrandung trug die Farbe ihrer Kleidung und die Oberfläche musste metallisch sein, denn sie reflektierte zum Teil das Licht der Deckenstrahllampen. Chinesische Schriftzüge befanden sich auf der Unterseite. Das Display, welches ebenfalls die Lebenspunkte des Spielers anzeigte, war statt dem standardisierten Rot in der Farbe der Kleidung der Duellanten.

„...das finde ich gut, lass sie für ihre Taten büßen.“ Para grinste zufrieden. Es wirkte so, als würden die beiden sich absprechen, ohne dabei wirklich Worte hervorbringen zu müssen.

Schweigend erhob Dox eine Karte und legte sie auf seiner Duelldisk ab. Ein weißer Strudel entstand auf der Mitte des Spielfeldes und eine große spinnenartige Kreatur entsprang aus diesem. Es war Jirai Gumo (2200 ATK 100 DEF 4 Sterne). Ein mächtiges Effektmonster, jedoch mit einer schwerwiegenden Restriktion.

„2200 ATK im ersten Zug!“ Syrus brach der Schweiß auf der Stirn aus. Ohne ‚Polymerisation‘ könnte er nur mit einer einzigen Monsterkarte diese Kreatur schlagen.

„Ich lege noch eine Karte verdeckt und ich beende meinen Spielzug.“ Seine langatmige Betonung verlängerte sich, als er zu seinem Partner schaute.

Handkarten Dox: 6 -> 5

Spielfeld: 1x ‚Jirai Gumo‘ in Angriffsposition und eine Karte verdeckt

Lebenspunkte Para & Dox: 8000

Zuganzahl: Zwei

Syrus -> Erster Spielzug

„Nun Syrus! Dann zeig‘ es denen mal!“ Forderte Jaden vergnügt.

„Ich... äh...“ Nervös zog Syrus seine sechste Karte. Die beiden Slifer duellierten sich mit standardisierten Duelldisk der Akademie, auch wenn der Junge sich schon gewünscht hätte irgendwann eine eigene, eine persönliche, Duell-Disk zu besitzen. So wie die Profiduellanten, die in den großen Turnieren mit den protzigsten und coolsten Duelldisks überhaupt angaben. Vorne mit dabei war Seto Kaiba gewesen. Er schlug jeden, wenn es darum ging die krasseste Duelldisk aller Teilnehmer zu haben, aber er duellierte sich nicht mehr in Turnieren.

Syrus schüttelte kurz seinen Kopf. Er musste sich konzentrieren.

„Es ist nicht ‚Steamroid‘.“ Nachdenklich starrte Syrus auf seine gezogene Karte Cycroid. Demütig spielte er sein Monster verdeckt. Zusätzlich eine weitere verdeckte Karte, dann sah der Junge missmutig auf:

„Ich beende meinen Spielzug.“ Seine gespielte Fallenkarte sollte den Gegner überraschen, aber wie konnte so etwas verborgen werden. Syrus durfte und konnte es nicht Jaden sagen, die Gebrüder Paradox würden es sonst sofort herausfinden.

„Hoffentlich funktioniert die Karte..., hoffentlich funktioniert sie, aber... ist das nicht zu offensichtlich.“ Syrus blickte nervös zu Boden.

Handkarten Syrus: 6 -> 4

Spielfeld: 1x ‚Cycroid‘ in verdeckter Verteidigungsposition und eine Karte verdeckt

Lebenspunkte Jaden & Syrus: 8000

Zuganzahl: Drei

Para -> Erster Spielzug

„Ob das wirklich schon alles war?“ Wieder war Dox derjenige, der zuerst sprach.

„Nur ein verdecktes Monster und eine weitere Karte, es ist doch sonnenklar.“ Erwiderte sein Partner.

Para war dran und er zog aus dem Deckfach seine sechste Handkarte.

„Daher spiele ich diese Karte, um nicht auf dem lahmsten Trick der Welt hereinzufallen.“ Para spielte einer seiner Handkarte und eine Zauberkarte offenbarte sich auf dem Spielfeld. Es war ‚Angebot an die Verdammten‘. Wenn Para eine Karte abwarf, durfte er eine Karte auf dem Spielfeld zerstören.

Syrus verdeckte Karte wurde gewählt. Syrus' ‚Fallgrube‘ wurde auf den Friedhof geschickt.

„Eine Fallgrube, das war abzusehen...“, Dox schmunzelte zufrieden.

„Ein Blick genügte und ich konnte es verstehen.“

„Also die Reime gehen mir schon langsam auf die Nerven.“ Jaden kratzte ungeduldig am Hinterkopf. Seine Hände zitterten, aber sein angespanntes Grinsen wurde größer.

„Reimen ist eine Kunst, aber wenn ihr das nicht versteht, dann versteht ihr vielleicht das hier. Ich aktiviere die Zauberkarte ‚Tributpuppe‘.“ Wieder offenbarte sich eine Zauberkarte auf dem Spielfeld.

„Ich opfere das Monster meines Bruders, damit ich ein neues mächtigeres Monster beschwören kann. ‚Kazejin‘.“ Die monströse Spinne löste sich auf und aus dem gleißenden Licht kletterte ein grüner Oberkörper mit zwei kräftigen Armen, aber ohne Kopf und ohne Unterleib. Die Kreatur schwebte über den Boden, war aber selbst so groß ein Heuballen (2400 ATK und 2200 DEF).

„Fertig, bin ich aber noch nicht.“ Para spielte im Anschluss noch eine Karte verdeckt, dann beendete er seinen Spielzug.

Handkarten Para: 6 -> 1

Spielfeld: 1x ‚Kazejin‘ in Angriffsposition und zwei Karten verdeckt

Lebenspunkte Para & Dox: 8000

Zuganzahl: Vier

Jaden -> Erster Spielzug

„Jetzt bin ich endlich dran.“ Jaden holte beim Ziehen aus und mit Schwung fügte er diese seinem Blatt hinzu. Die Energie sprudelte förmlich aus seinem Körper.

„Elementarheld Bubbleman, Elementarheld Clayman und Elementarheld Avian sind am Start, aber fürs Erste muss ich etwas auf das Spielfeld bekommen, dass uns vor diesem riesigen grünen Klotz beschützt.“

„Ihr Reimbrüder aufgepasst! Nun betritt ein neuer Held die Bühne. Heißt den Mann mit dem eisernten Willen aller Zeiten willkommen.“ Jaden spielte ‚Polymerisation‘ und er fusionierte Elementarheld Bubbleman und Elementarheld Clayman. Er beschwor ‚Elementarheld Mudballman‘ (1900 ATK und 3000 DEF).

„So viel Verteidigungskraft, das war nicht zu erwarten.“ Begann Dox, er schmunzelte jedoch dabei, als würde er dies nicht ernstmeinen.

„Dennoch Bruder, wird uns dieser Koloss nicht erschlagen.“

„Seid euch da mal nicht zu sicher, Freunde. Dieser Held hier ist nicht umsonst die Nummer Eins im Standhalten.“ Erklärte Jaden voller Zuversicht.

„Wow... Jaden spielt im ersten Zug so ein starkes Monster..., warum habe ich das nicht hinbekommen?“ Dachte Syrus betrübt.

„Nun gut. Ich beende meinen Spielzug“

Handkarten Jaden: 6 -> 3

Spielfeld: 1x ‚Elementarheld Mudballman‘ in offener Verteidigungsposition und 1x ‚Cycroid‘ in verdeckter Verteidigungsposition

Lebenspunkte Jaden & Syrus: 8000

Zuganzahl: Fünf

Dox -> Zweiter Spielzug

„Ein schönes Monster aus Schlamm hast du da gebaut. Ich werde dir noch zeigen, wie man einen richtigen Koloss baut.“ Dox zog eine weitere Karte, die er im Anschluss seiner Hand hinzufügte.

„Ich spiele ‚Opferlamm‘.“ Zwei schafähnliche Kreaturen mit unterschiedlicher Farbtönung erschienen auf dem Spielfeld. Sie bewegten sich nicht und ruhten auf ihrer Position, als würden sie schlafen.

„Jetzt noch eine Karte verdeckt und ich beende Phase Eins unserer großen Beschwörung.“ Dann sah Dox auf und zu seinem Partner:

„Dann mein Bruder, jetzt lege los...”

Handkarten Dox: 5 -> 4

Spielfeld: 1x ‚Kazejin‘ in Angriffsposition, 2x Opferlamm-Spielmarken‘ und drei Karten verdeckt

Lebenspunkte Para & Dox: 8000

Zuganzahl: Sechs

Syrus -> Zweiter Spielzug

„Warts nur ab, mein Zug wird famos.“ Para schaute listig zu Syrus. Er jagte ihm damit einen Schauer über den Rücken.

„Sie wollen mich hereinlegen. Sie wollen, dass wir diese Opferlämmer angreifen. Bestimmt wollen sie diese opfern, um noch so ein Monster zu beschwören, aber Para kann im nächsten Spielzug angreifen. Ich muss irgendetwas tun.“ Syrus zog seine

nächste Karte.

„Gyroid... mit dieser Karte, wäre ich immer vor einem Angriff geschützt, aber ich sollte angreifen? Was soll ich nur tun? Angreifen? Abwarten?“

„Ich spiele ein Monster verdeckt.“ Beschämt schaute er zur Seite. Schon wieder musste er sich verteidigen. Bestimmt dachte schon jeder in der Halle wie jämmerlich das ist.

„Dann beende ich meinen Spielzug.“

Handkarten Syrus: 4 -> 4

Spielfeld: 1x ‚Elementarheld Mudballman‘ in offener Verteidigungsposition und 1x ‚Cycroid‘ in verdeckter Verteidigungsposition

Lebenspunkte Jaden & Syrus: 8000

Zuganzahl: Sieben

Para -> Zweiter Spielzug

Der listige Blick von Para veränderte sich und seine Miene wurde ernster. Syrus schluckte nervös. Er spürte die Gänsehaut an seinem ganzen Körper.

„Nun schaltet er in den nächsten Gang.“ Begann Dox.

„Oh ja, denn ich präsentiere euch das gefährlichste Gespann.“ Para deckte eine Fallenkarte auf, die auf seiner Seite des Spielfeldes lag. Es war ‚Ruf der Gejagten‘.

„Aus meinem Friedhof beschwöre ich Sanga. Eine weitere Gottheit, die euch das Fürchten lehren wird.“ (2600 ATK und 2200DEF). Ein gelber Koloss ähnlicher Größe von Kazejin, gesellte sich auf das Spielfeld, jedoch pulsierte Elektrizität aus seinem Körper.

„Los ihr beiden, fegt die jämmerlichen Monster von dem Jungen fort!“ Befahl Para. Eine Windhose fegte das erste verdeckte Monster davon. Cycroid wurde zerstört. Der anschließende Donnerblitz schlug auf das andere verdeckte Monster ein, aber Gyroid schwebte empor und wich dem Angriff aus.

„Mein Monster kann einmal pro Spielzug nicht durch einen Angriff zerstört werden.“ Ein wenig Selbstvertrauen verschaffte es dem Jungen schon, dass Para ein kleinwenig

entsetzt war.

„Eine kleine Lästigkeit..., mehr ist das nicht.“ Erwiderte er grimmig.

„Gut macht, Syrus.“ Lobte Jaden mit einem breiten Grinsen im Gesicht. Syrus dachte das nicht so, aber durch das Grinsen wurde er ein wenig fröhlicher.

„In der nächsten Runde, da werdet ihr sehen...“ Dox Miene hatte sich ebenfalls verfinstert:

„Dann werdet ihr von selbst nach Hause gehen.“ Para beendete seinen Spielzug.

Handkarten Para: 1 -> 2

Spielfeld: 1x ‚Kazejin‘ in Angriffsposition, 1x ‚Sangan‘ in Angriffsposition, 2x Opferlamm-Spielmarken‘ und zwei Karten verdeckt

Lebenspunkte Para & Dox: 8000

Zuganzahl: Acht

Jaden -> Zweiter Spielzug

„Ich dachte mir fällt ein guter Reim ein, bevor ich dran bin, aber egal, denn ich habe etwas viel Besseres. ‚Fusionsrückerstattung!‘“ Jaden holte sich ‚Elementarheld Bubbleman‘ und ‚Polymerisation‘ zurück auf die Hand.

Jaden grinste:

„Mudballman! Halte noch etwas durch. Bald ist es soweit.“ Erklärte Jaden, dann beendete er seinen Spielzug.

Handkarten Jaden: 3 -> 5

Spielfeld: 1x ‚Elementarheld Mudballman‘ in offener Verteidigungsposition

Lebenspunkte Jaden & Syrus: 8000

Zuganzahl: Neun

Dox -> Dritter Spielzug

„Was hat Jaden nur vor?“ Syrus hätte gern gewusst welchen Plan sein Partner verfolgt. Dox war nun an der Reihe und er zog seine neuste Karte:

„Bruder..., es wird Zeit zu glänzen...“

„..., dann werde ich im Anschluss deine Tat ergänzen.“ Para nickte. Dox nickte ebenfalls und er legte im Anschluss eine Karte auf seine Duelldisk. Die beiden Lämmchen-Spielmarken wurden geopfert und aus dem Strudel entstieg ein dritter Koloss, aber dieses Mal in blauer Farbe. Suijin, Gottheit des Wassers (2500 ATK und 2400 DEF).

„Nun Suijin und Sanga, zerstört diese fliegende Maschine.“ Ein Wasserstrudel gefolgt von einem Blitzeinschlag zerstörten Gyroid. Im Anschluss beendete Dox zufrieden seinen Spielzug.

Handkarten Dox: 4 -> 4

Spielfeld: 1x ‚Kazejin‘ in Angriffsposition, 1x ‚Sangan‘ in Angriffsposition, 1x ‚Suijin‘ in Angriffsposition und zwei Karten verdeckt

Lebenspunkte Para & Dox: 8000

Zuganzahl: Zehn

Syrus -> Dritter Spielzug

„Kazejin, Sanga, Suijin... wo habe ich diese Kombination schon einmal gehört? Ich weiß..., diese drei ergeben irgendetwas..., die drei... ergeben einen gefährlichen Zusammenschluss. Was soll ich nur tun? Ich bekomme keine starken Monster hin. Mir fehlen die richtigen Karten.“ Unsicher schaute Syrus auf seine neuste gezogene Karte. Es war ‚Uforoid‘. Eine Karte, die ihm ohne ‚Polymerisation‘ nicht viel nützte. „Schon wieder... warum ziehe ich die Karten immer zum falschen Zeitpunkt?“ Der Junge sah wieder auf seine Handkarten, dann entschied er sich wieder ein Monster, ein weiterer Cycroid, verdeckt zu spielen. „Tut mir Leid Jaden, dass ich keine Hilfe bin.“ „Ich beende meinen Spielzug.“ Syrus‘ Betonung wurde ausdrucksloser, als würde er gleich aufgeben wollen.

Handkarten Syrus: 4 -> 4

Spielfeld: 1x ‚Elementarheld Mudballman‘ in offener Verteidigungsposition und 1x ‚Cycroid‘ in verdeckter Verteidigungsposition

Lebenspunkte Jaden & Syrus: 8000

Zuganzahl: Elf

Para -> Dritter Spielzug

Para zog seine neuste Karte.

„Bruder, dieses Duell ist zu einfach verlaufen...“

„Ganz genau, dieser Kampf ist schon längst gelaufen.“

„Dann beschleunige das und lass uns weiterschalten.“

„Das tu ich Bruder, nun lasse ich keine Gnade mehr walten.“

Para nahm Kazejin, Sanga und Suijin vom Spielfeld, aber statt sich aufzulösen, wurden alle drei Kreaturen in den selben weißen Strudel gezogen. Ihre Körper setzten sich aufeinander und versanken in einem gleißenden Lichtstrahl. Am Ende traten zwei gigantische Füße auf den Boden und zwei mächtige Arme schlugen durch den Wind. Ein mehrere metergroßer Riese starrte auf Jaden und Syrus herab. Es war die

mächtige Kombination dieser drei Kreaturen, der Torwächter. (3750 ATK und 3400 DEF).

„Damit ist deine Verteidigung nichts weiter, als ein Klumpen, der zertreten wird von unserem ‚Torwächter‘.“ Der Riese holte mit seinem rechten Arm aus und seine rechte Faust stürzte auf Elementarheld Mudballman zu. Der Einschlag zerfetzte den Elementarhelden in tausend Einzelteile.

„Deine Verteidigung... Jaden.“ Der Kampfeswille entwich völlig aus Syrus Gesichtsausdruck. Am liebsten wäre er nicht einmal hier. Er konnte den weiteren Verlauf dieses Duells nicht mitansehen.

„Eure nächste Runde ist der Gang zum Schafott.“ Drohte Para, bevor er seinen Spielzug beendete.

Handkarten Para: 2 -> 2

Spielfeld: 1x ‚Torwächter‘ in Angriffsposition und zwei Karten verdeckt

Lebenspunkte Para & Dox: 8000

Zuganzahl: Zwölf

Jaden -> Dritter Spielzug

Jaden war nun an der Reihe. Er wirkte still, sogar ein wenig ernst. Syrus konnte nicht sicher sagen was der Junge gerade im Moment dachte. Jaden starrte nun schon eine halbe Minute auf seine neuste gezogene Karte an.

„Wird er unruhig? Ist er nun auch ratlos? Ist es vorbei? War es das?“

Syrus' Mitbewohner schaute zufrieden auf. Ein Grinsen bildete sich ab, dann lachte er vergnügt.

„Jaden?“ Syrus konnte nicht nachvollziehen was Jaden erheiterte.

„Dieses Glück ist wirklich aufregend. Ich hatte schon lange nicht mehr so eine Aufregung verspürt.“

„Was ist los? Siehst du deine Niederlage ein?“ Dox amüsierte es gar nicht, dass Jaden so vergnügt war.

„Sein Verstand ist völlig vernebelt, Bruder.“ Meinte Para geringschätzig.

„Hätte ich irgendetwas anderes gezogen, dann wäre es vermutlich wirklich dumm gelaufen, aber damit hier..., damit wende ich das Duell.“

„Jaden hat einen Ausweg gefunden?“ Syrus’ Herz klopfte. In ihm kämpfte die Angst der Niederlage vor all den Leuten gegen die Hoffnung, dass Jaden wirklich einen Ausweg gefunden hatte. Syrus hielt diese Spannung fast nicht mehr aus. Dieses Gefühl potenzierte sich, als er aus dem Augenwinkel seinen älteren Bruder Zane am oberen Ende der Tribüne stehen sah.

„Er schaut mir doch zu...“, dachte er blass werdend.

„Und er sieht, dass ich hier nichts hinbekomme...“, innerlich versank er im Strudel der Selbstverzweiflung. Selbst wenn Jaden nun einen Ausweg fand, so hätte Syrus nichts dazu beigetragen.

Gespielte Duelle in diesem Kapitel:

Para & Dox vs. Jaden Yuki & Syrus Truesdale -> Status: Fortsetzung Folgt